

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

N<sup>ro</sup>. 139

den 21. Mai 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Verhehlung in Luzern.

Den 16. Mai:

Anton Bühler, Wirth, von Menznau, mit Igfr. Maria Scherer von Meggen.

## Getauft in Luzern.

Den 16. Mai:

Anna Maria Josefa, ein Mädchen des Hrn. Heinrich Bachmann, Küfer, von Luzern.

Den 17. Mai:

Bernh. Ludwig, ein Sohn des Hrn. Ludw. Amrein, Portier, von Malter.

Josef, ein Knabe des Hrn. Josef Willmann, Fabrikassseher, von Malter.

Den 18. Mai:

Anna Maria Josefa, ein Mädchen des Hrn. Josef Zimmermann, Wirth von Weggis.

Amalia, ein Mädchen des Hrn. Christoph Köthelin, Uhrenmacher, von Münster.

## Gestorben in Luzern.

Den 16. Mai:

Kaspar Josef, ein Knabe des Hrn. Bernhard Kluber, Müller, von Luzern; 2 J. 6 Mon. alt.

## Anzeigen.

### 1615<sup>2</sup>] Bekanntmachung.

Der Gemeinde Meggen ist der Bau eines Theils der neuen Straße gegen Unterwalden von zirka 700 Fuß Länge überbunden. Die Bauübernahme wird anmit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Der Vertragsentwurf und die Baubeschreibung liegen zur Einsicht auf hiesiger Gemeinderathskanzlei. Diejenigen, welche diese Straßenbaute zu übernehmen gedenken, werden eingeladen, von den Akten Einsicht zu nehmen und ihre Anerbieten bis längstens den 12. Juni 1859 versiegelt dem Gemeinderathe in Meggen einzugeben, mit der Bezeichnung „Brünigstraßenbau“.

Meggen, den 17. Mai 1859.

Der Gemeinderathspräsident:

J. Sigrift.

Der Gemeinderathschreiber:

D. Stalder.

## Widerruf.

1633] Unterzeichneter widerruft hiemit die gegen Herrn Abraham Friedrich und dessen Ehefrau gebrauchten ehrenkränkenden Ausdrücke und leistet vollkommene Satisfaktion.

Luzern, den 20. Mai 1859.

Jakob Guggenbühl.

## Monat-Viehmarkt in Willisau.

1625<sup>1</sup>]

Donnerstag den 26. Mai 1859.

Laut zuverlässigen Berichten wird dieser Monat-Viehmarkt mit aller Gattung Viehwaare stark besetzt werden. Die Krämer sind Marktgebührenfrei.

Der Gemeinderath von Willisau-Stadt.

695<sup>6</sup>] Unteroffiziers-Verein

Sonntag den 22. Mai 1859, Nachmittags 1 Uhr, im Theater.

Schluß der Wintersaison.

1628] Theater im Schlosse Seidegg.

Die Musik- und Theatergesellschaft von Hitzkirch wird Sonntags den 22. Mai 1859 aufführen:

**Leonore**

oder

Die Vermählung mit dem Grabe.

Melodrama in 3 Abtheilungen von Karl v. Holten, Musik von Eberwein.

Anfang präcis 2 Uhr Nachmittags.

1634<sup>1</sup>] Das bisher genossene Zutrauen höflichst verdankend, erlaubt sich die Unterzeichnete dem verehrten Publikum zur Kenntniß zu bringen, daß sie auf nächsten Sonntag ihr Etablissement in Backwerk, Chocolats, feinen Weinen und Liqueurs auf dem Schweizerhofplatze wieder eröffnen und daselbst auch allfällige Bestellungen aufnehmen wird. Sich bestens empfehlend

Frau Hildebrand.

1621<sup>2</sup>] Nachfrage.

Es werden gute Obwaldner Landgülden anzukaufen gewünscht bis auf 4000 Franken. Sich anzumelden bei dem

Geschäftsbureau  
Gebrüder Glogner & Comp.  
am Kapellplatz Nr. 276 in Luzern.

1586<sup>3</sup>] In der Nacht vom 15. auf 16. Mai wurde im Hause Nr. 142 innern Weggisgasse Feuer eingelegt. Auf die sichere Entdeckung des Thäters wird eine Belohnung von 100 Fr. geboten.

1635<sup>1</sup>] Kost mit und ohne Logis finden einige solide Kostgänger bei Frau Andres innere Weggisgasse Nr. 143.